

## PRESSEINFORMATION

### **StephansMATINÉE in den Redoutensälen der Wiener Hofburg: Benefizmatinée am dritten Adventssonntag brachte 140.000 Euro für den Stephansdom**

**Musikalische wie auch literarische Highlights bot die StephansMATINÉE 2009, die am 13. Dezember zugunsten der Restaurierung des Stephansdoms in den Redoutensälen der Wiener Hofburg stattfand. Mitglieder der Wiener Philharmoniker spielten – passend zum heurigen Haydn-Jahr – Werke von Haydn, Schauspielerin Sandra Cervik und Josefstadt-Direktor Herbert Föttinger lasen Weihnachtsgeschichten. Gastgeber Dr. Christian Konrad, Obmann des Vereins „Unser Stephansdom“, konnte sich einmal mehr auf die Spendenfreudigkeit seiner rund 500 Gäste verlassen: Der Matinée-Reinerlös von 140.000 Euro fließt in die Restaurierungsarbeiten am Dom.**

*Wien, 13. Dezember 2009* – Auch heuer zeichneten Mitglieder der Wiener Philharmoniker für die musikalische Gestaltung der Benefizmatinée verantwortlich: Wolfgang Breinschmid (Flöte), Wolfgang Lintner (Horn), Lars Michael Stransky (Horn), Hans Peter Schuh (Trompete), Rainer Honeck (Violine), Clemens Hellsberg (Violine), Raimund Lissy (Violine), Wolf-Dieter Rath (Viola), Friedrich Dolezal (Violoncello), Alexander Matschinegg (Kontrabass) und Anton Holzapfel (Orgel) spielten Werke von Joseph Haydn. Den literarischen Part übernahmen die Schauspielerin Sandra Cervik und Josefstadt-Direktor Herbert Föttinger: Sie trugen Weihnachtsgeschichten vor, unter anderem „Weihnachten“ von Josef von Eichendorff und „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“ von Hans Christian Andersen. Zum Ausklang der Matinée sangen die Wiener Sängerknaben – begleitet von den Mitgliedern der Wiener Philharmoniker – „Stille Nacht“ von Franz Xaver Gruber.

Generalanwalt Ök.Rat Dr. Christian Konrad, Obmann des Vereins „Unser Stephansdom“, freute sich für den „Steffl“: „140.00 Euro wurden heute gespendet – ein großes Dankeschön an alle Gäste, Förderer und Freunde des Doms.“ Rund 500 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Medien waren der Einladung des Vereins-Obmanns gefolgt und haben so die Restaurierungsarbeiten am Dom nachhaltig unterstützt.



Auch bei den Mitgliedern der Wiener Philharmoniker sowie Sandra Cervik und Herbert Föttinger bedankte sich Dr. Christian Konrad: „Sie haben heute uns und dem Dom Ihre Zeit und Ihr beeindruckendes Können geschenkt. Dafür bedanke ich mich – auch im Namen aller Gäste – herzlich.“

### **Aktuelle Sanierungs-Arbeiten**

2009 wurden zahlreiche Sanierungsarbeiten am Dom durchgeführt: So wurden u. a. der nördliche Teil der Westfassade gereinigt und saniert sowie der nördliche Heidenturm bis zum Turmhelmansatz restauriert. Im Zuge dessen wurde die Uhr an der Westfassade general-saniert. Am Domdach wurden beschädigte Dachziegel ausgetauscht und schadhafte Stellen saniert. Derzeit wird die Restaurierung des südlichen Bereichs der Westfassade in Angriff genommen.

### **Über den Verein „Unser Stephansdom“**

„Unser Stephansdom“ ist ein gemeinnütziger, weltanschaulich und politisch unabhängiger Verein und wurde 1987 vom damaligen Wiener Bürgermeister Dr. Helmut Zilk gegründet. Obmann des Vereins ist Raiffeisen-Generalanwalt Ök.Rat Dr. Christian Konrad. Ziel des Vereins ist, Mittel für die Erhaltung des Doms aufzubringen und diesen als Kulturerbe für die künftigen Generationen zu bewahren. Der Stephansdom muss daher kontinuierlich sorgfältig restauriert werden. Auch die Sicherheit ist ein wichtiges Thema: So untersucht die Dombauhütte den Dom routinemäßig auf schadhafte Teile, die herabstürzen und Passanten gefährden könnten. Jährlich werden rund 2,2 Mio. Euro für die Erhaltung und die Restaurierung des Doms benötigt.

Spenden für den Stephansdom werden auf folgende Konten erbeten:  
Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien 96 297 (BLZ 32000) oder  
PSK 7.000.900 (BLZ 60000)

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Mag. Katharina Krusche-Just  
T: 01 – 236 10 30 - 51  
M: 0676 – 739 44 01  
E-Mail: [kk@krusche-heger.at](mailto:kk@krusche-heger.at)